

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2018	Verkündet am 19. Dezember 2018	Nr. 290
------	--------------------------------	---------

Ordnung der Entgelte für Sonderleistungen und anteilige Bewirtschaftungskosten bei der Benutzung von Sportstätten

Anlage zu § 23 Absatz 1 der Sportstättenordnung vom 25. Juni 2008

Die Anlage zu § 23 Absatz 1 der Sportstättenordnung vom 25. Juni 2008, zuletzt geändert am 15. Dezember 2017 (Brem.ABl. S. 249), wurde mit Beschluss der städtischen Deputation für Sport vom 4. Dezember 2018 auf Bruttoentgelte geändert. Die Ordnung der Entgelte, Anlage zu § 23 Absatz 1 der Sportstättenordnung, die am 15. Dezember 2017 veröffentlicht wurde und mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, wird zum 1. Januar 2019 durch diesen Beschluss ersetzt.

	Jährlich brutto €	Einzel- nutzung brutto €
1. Sportanlagen (Kreiden, Netze anbringen usw.)		
1.1 Sportplätze für Sportvereine/-verbände und soziale Träger pro Mannschaft Jahresentgelt	152,00	
Einzelkreidung Großspielfeld		40,40
1.2 Kleinspielfelder für Sportvereine/-verbände und soziale Träger		17,30
1.3 Sportplätze Privatnutzung Großspielfelder		60,00
1.4 Kleinspielfelder Privatnutzung		30,00
2. Nutzung von Umkleide-, Dusch- und Toilettenräumen (anteilige Bewirt- schaftungskosten für Wasser, Strom, Reinigung usw.)		
2.1 Umkleidekabinen Außenanlagen für Sportvereine/-verbände und soziale Träger pro Mannschaft Jahresentgelt	150,00	
pro Spiel, 2 Mannschaften		34,10
2.2 Umkleideeinheit Privatnutzung		55,00
2.3 Geschäftsstelle/Vereinsraum	171,00	

	Jährlich brutto €	Einzel- nutzung brutto €
3. Hallen pro Stunde		
3.1 Hallen pro Stunde Sportvereine/-verbände, soziale Träger		5,90
3.2 Hallen pro Stunde nicht bremische Sportvereine		8,30
3.3 Hallen pro Stunde Privatnutzung		35,70
3.4 Gymnastikräume Privatnutzung (für Vereine s. Spielhallen Einzelnutzung)		17,80
3.5 Für das Rollsportstadion je Stunde		3,00
4. Wassersporthäfen		
4.1 Sporthafen Hasenbüren	27 570,00	
4.2 Sporthafen Grohn	21 450,00	
4.3 Sporthafen Rönnebeck	4 600,00	

Diese Anlage tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Bremen, den 10. Dezember 2018

Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport